

# Witterungsschutz für Rinder

## Tierschutzgesetz

Das Tierschutzgesetz weist allgemein auf die Haltungsbedingungen für Tiere hin und bezieht sich damit auf alle Tiere. Zur artgerechten Unterbringung, die auch das Thema Witterungsschutz umfasst, hält §2 Folgendes fest:

*Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,*

- 1. muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen, [...]*

Da diese Angaben sehr allgemein gefasst sind, lassen sie Interpretationsspielraum. Es gibt daher für die Rinderhaltung weitere Verordnungen und Empfehlungen.

## Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung

Die Verordnung ist rechtsverbindlich und liefert allgemeine Anforderungen an die Nutztierhaltung sowie Anforderungen für bestimmte Tierarten.

Einzelne Anforderungen aus der TierSchNutzV:

- Den Tieren muss - soweit für den Erhalt der Gesundheit erforderlich – Schutz vor widrigen Witterungseinflüssen geboten werden. Bei Ausläufen reichen Möglichkeiten zum Unterstellen. [TierSchNutzV §3 (2)]

Da die Formulierungen der TierSchNutzV sehr allgemein gehalten sind und die Haltung ausgewachsener Rinder in der Verordnung nicht spezifiziert wird, lassen die Aussagen viel Interpretationsspielraum. Insbesondere in Bezug auf die Erhaltung der Gesundheit kann man deshalb die Empfehlungen der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz (TVT) als Argumentationshilfe bei Behörden und Tierhaltern nutzen:

## Empfehlungen der TVT zur ganzjährigen Weidehaltung von Rindern (Merkblatt Nr. 85)

- Grundsätzlich leiden Rinder unter hohen Temperaturen stärker als unter niedrigen. Deshalb ist auch ein Sonnenschutz im Sommer unbedingt notwendig.
- Anhaltender Regen in Verbindung mit Wind sorgt für eine Durchnässung des Fells und damit verbunden für einen hohen Wärmeverlust. Bei starken, anhaltenden Regenfällen benötigen Rinder daher einen trockenen Unterstand/Witterungsschutz.
- Der Witterungsschutz kann künstlich oder natürlich sein.

- Bei natürlichen Schutzmöglichkeiten muss der Schutz zu allen Tageszeiten sowohl bei Sonne, gegen jede Windrichtung und bei Niederschlag gewährleistet sein. Unbelaubte oder einzelne Bäume reichen nicht aus!
- Rinder benötigen bei kalter Nässe einen trockenen Liegebereich. Ansonsten legen sie sich nicht ausreichend ab, was zu Erschöpfungszuständen führt.